



SCHWAANER SV TISCHTENNIS

Wir danken unseren Unterstützern:



Aufstiegsfavorit Schwaan startet perfekt in die Kreisligasaison

Die erste Mannschaft des Schwaaner SV ist perfekt in die Saison gestartet. Die Aufstiegsambitionen konnten direkt zu Saisonbeginn mit wichtigen Auftaktsiegen gegen eine der vermeintlich stärkeren Mannschaften der Liga bestätigt werden. So punktete man zwei Mal auswärts. Gegen die KSG Lalendorf/Wattmannshagen 4 gab es ein knappes 10:8, beim Bad Doberaner SV 3 ein deutliches 10:6. Dabei war eine deutliche Steigerung in Bad Doberan im Vergleich zum Auftaktspiel in Lalendorf zu sehen.

Während einige Schwaaner in Lalendorf aufgrund von körperlichen Wehwehchen, nicht zuletzt auch dem vielen Training in der kurzen Vorbereitungszeit geschuldet, noch deutlich unter ihren Möglichkeiten spielten, Töllner nach kurzfristiger Absage von Walm doch noch unerwartet einen Tag früher aus dem Urlaub "eingeflogen" wurde, konnte Mannschaftsbusfahrer Peter Gripp in Bad Doberan schon ein paar bessere Ballwechsel sehen. Endlich konnte man auch eine alte Stärke der Vorssaison ausgraben: die Doppel.

Das beste Doppel der Vorsaison um Hagen Näther und Daniel Strandt konnten nach einem guten Mix aus Angriff und schlau positionierten kurzem Setzen das Doberaner Doppel Neu und Sachs mit 3:1 besiegen. Uli Töllner und Marko Walm hatten da noch größere Anlaufschwierigkeiten. Immerhin spielten beide auch zum ersten Mal in der Saison zusammen und Walm stieg auch verspätet in das Training ein. Nach 1:2 Satzrückstand konnte da Spiel aber doch noch irgendwie gedreht werden, 11:9 und 11:7, 3:2.

In den Einzeln ließ Töllner wieder wie gewohnt fast nichts anbrennen und konnte alle seine 4 Einzel mit 3:1, 3:1, 3:0 und 3:1 für sich entscheiden. Insbesondere gegen Doberans erfahrende Nummer 1 und Abwehrspezialisten Neu fand es die richtige Taktik und ließ beim 3:0 seinem Gegner keine Chance.

Näther erwischte ebenfalls einen ganz guten Tag, durfte aber nur 3 Mal an die Platte. Hier gewann er immerhin 2 Einzel, wo aber insbesondere das Einzel gegen Doberans Nummer 4, Sachs, im zweiten Satz schon sehr in "Flammen" stand. Nach Niederlage im ersten Satz stand es im zweiten Satz plötzlich schon 2:8 und das Spiel schien bereits verloren. Aus 2:8 wurde aber 8:8. Näther konnte den Schalter umlegen und noch 12:10 den Satz gewinnen und hatte am Ende dann mit 11:6 und 11:5 doch noch leichtes Spiel.

Gegen Doberans Nummer 1, Neu, musste Näther als erstes ran und wählte im Gegensatz zu Töllner die falsche Taktik, mit Topspins gegen die sicheren Abwehrschläge war leider kein Durchkommen, insbesondere der zweite sehr schnittreiche Ball war zu schwierig zu ziehen.

Strandt und Walm holten jeweils einen Einzelsieg. Für Walm persönlich besonders bitter war die 2:3 Niederlage gegen Tulke, nachdem er 2:0 in Führung lag. Wiedergutmachung betrieb er dafür gegen Warning, wo er ein klares 3:0 einfahren konnte, wenngleich der Doberaner mit einer Verletzung zu kämpfen hatte.

Strandt konnte Doberans Neu fast besiegen, nach 1:2 Satzrückstand kämpfte er sich im vierten Satz zurück, verlor dann im fünften Entscheidungssatz leider deutlich. Umso wichtiger war aber sein 3:2-Erfolg gegen Sachs, wo er den fünften Satz deutlich mit 11:4 gewann.

Damit ist Schwaan bestens gerüstet für den weiteren Verlauf der Saison. Am kommenden Donnerstag findet dann das erste Heimspiel gegen den SV Hoppenrade statt.

Ein großes Danke hier nochmal an Peter, der uns mit dem Vereinsbus sehr gut und sicher gefahren hat!

[Detaillierten Spielbericht anzeigen](#)

